

SGA – SITZUNG

DONNERSTAG, 04.11.2010 – 17⁰⁰ BIS 19³⁰ UHR
SPRECHZIMMER E016

Anwesend:

Direktor HR Mag. Franz Pröll,
Mag. Christian Breurather, Mag. Gisela Golser, Mag. Severin Holzleitner,
Ursula Klug, DI Othmar Bürstmayr, Klaudia Stöger
Stefan Buchberger (7A), Bernhard Gründling (6G), Michael Krauthauer (7A)



Enns, 26.11.2010

Protokoll

1. Elternsprechtage

Folgende Termine für die beiden Elternsprechtage im Schuljahr 2010/11 werden **einstimmig beschlossen**:

Freitag, 10.12.2010, 15⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr (bei Bedarf auch bis längstens 20 Uhr)

Freitag, 06.05.2011, 15⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr (bei Bedarf auch bis längstens 20 Uhr)

Vormerklisten mit Abständen von 5 Minuten werden ca. 2 Wochen vor dem Elternsprechtage im Sekretariat aufgelegt. Die SchülerInnen können die Vorsprachetermine bei den diversen LehrerInnen dort eintragen. Termine ohne Vormerkung können nicht berücksichtigt werden.

2. Mehrtägige Schulveranstaltungen

Die Durchführung von folgenden mehrtägigen Schulveranstaltungen wird **einstimmig beschlossen**:

| | | | | |
|--------------------|------------------|--------|-------------------------------------|---------------------|
| <u>3. Klassen:</u> | Wintersportwoche | 3C/D | Hinterglemm (Naturfreunde-Hotel) | 13.03. – 18.03.2011 |
| | | 3A/B/E | Hinterglemm (Naturfreunde-Hotel) | 20.03. – 25.03.2011 |

Bezüglich der Wintersportwoche der 3. Klassen ersucht Mag. Breurather für das heurige Schuljahr ausnahmsweise um eine finanzielle Unterstützung durch den Elternverein, da sich das Quartier infolge eines Pächterwechsels verteuert hat und eine Gesamtkostenobergrenze von 310 € pro teilnehmendem Schüler nicht überschritten werden soll. Frau Klug könnte sich eventuell eine Übernahme der Autobusrechnung vorstellen und ersucht ihrerseits Mag. Breurather um Übermittlung eines entsprechenden Kostenvoranschlags zur Vorlage bei der nächsten Elternvereinsvorstandssitzung am 14. Dezember.

| | | | | |
|--------------------|----------------------|------------|---|---------------------|
| | Wientage | 3A/E | ca. 85 € / Person | 04.07. – 06.07.2011 |
| <u>4. Klassen:</u> | Sommersportwoche | 4A/B/C/D/E | Millstatt | 27.06. – 01.07.2011 |
| <u>5. Klassen:</u> | Exkursion | 5A/B/G | München | 06.12. – 07.12.2010 |
| | Sommersportwoche | 5A/B/G | Technisches Museum/Bavaria Studio Hochkar/Göstling | 16.05. – 20.05.2011 |
| <u>6. Klassen:</u> | Meeresbiolog. Woche | 6A/G | Pula | 26.05. – 30.05.2011 |
| <u>7. Klassen:</u> | Intensivsprachwochen | 7A/B/G | Dublin und Edinburgh | 08.04. – 14.04.2011 |

Unverbindliche Übung Chor:

3-tägiges Chorsemnar

Schloss Zeillern 10.02.
– 12.02.2011

Die Durchführung ist gesichert. Frau Mag. Gerda Delaunay hat den Schulchor übernommen.

Wegen der doch erheblichen Kosten für die Intensivsprachwochen im Ausland gibt Dir. Pröll mögliche Alternativen zu bedenken, z.B. einen Auslandsaufenthalt in einem Englisch-sprachigen Land ohne Unterricht in einer dortigen Sprachschule oder z.B. das Angebot des Englischkurses „English in Action“ direkt an der Schule auch für die Oberstufe (wie dies etwa am Gymnasium Bad Ischl erfolgt). Die Schülervvertretung regt an, mit einer Partnerschule im Englisch-sprachigen Ausland einen Schüleraustausch anzustreben, um so die Kosten gering halten zu können; eventuell könnte über die Schülerin Magdalena Riederer (5G) ein Kontakt zu einer Schule in Großbritannien hergestellt werden.

[Eine Befragung von Magdalena Riederer ergab, dass das Finden einer Partnerschule über ihre Vermittlung nicht möglich ist.]

3. **Veranstaltungen mit der Schullaufbahnberatung**

Die Durchführung von folgenden Veranstaltungen wird **einstimmig beschlossen**:

2. Klassen: Informationsabend zur Wahl Gymnasium
oder Realgymnasium ab der 3. Klasse 18³⁰ Uhr
Aula 03.02.2011
4. Klassen: Besuch der Messe „Studien und Beruf“ Wels
15.10.2010
(84 von 123 SchülerInnen haben teilgenommen.)
Informationsabend zur Schullaufbahnberatung
nach der 8. Schulstufe 18³⁰ Uhr Aula
25.11.2010

5. Klassen:

Dir. Pröll schlägt vor, den in den vergangenen Jahren üblichen „Informationsabend zur Wahl der Wahlpflichtgegenstände und alternativen Pflichtgegenstände und zu den Formen der Reifeprüfung“ heuer entfallen zu lassen, weil es bezüglich neuer Reifeprüfung ohnehin noch keine Durchführungsbestimmungen seitens des BMUKK gibt und nun die Wahl der WPG rein nach Interesse getroffen werden kann; außerdem werden sämtliche Informationen zu den WPG und zur Reifeprüfung auf die Homepage der Schule gestellt.

Frau Klug ersucht, diesen Informationsabend für die Eltern und SchülerInnen der 5. Klassen doch auch heuer wieder durchzuführen mit dem Schwerpunkt auf Beantwortung der Fragen: Was ist ein WPG? Welche (Art von) WPGs gibt es? Warum ist die konkrete Wahl der WPG nicht mehr so von Bedeutung wie in den vergangenen Jahren?

Informationsabend zur Wahl der WPG
Ende Jänner

Informationsabend zur Reifeprüfung wird nach Vorliegen der Durchführungsbestimmungen nachgeholt.

6. Klassen: Nochmalige Information über WPG und Reifeprüfung
am Ende des 1. Semesters – Beratung durch Administrator,
Schülervvertretung, SchülerInnen der 8. Klasse
7. Klassen: Vortrag „Frauen in die Technik“ und Teilnahme Termin
offen
am Aktionstag (FIT-Infotage 14.-15.02.2011, JKU Linz)
Information zur RP durch den Direktor im 2.
Semester
Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten im 2.
Semester

| | | |
|--------------------|---|------------|
| <u>8. Klassen:</u> | Studieninformationsmesse Johannes-Kepler-Universität Linz | 24.09.2010 |
| | FH-Informationsvortrag an der Schule | 15.04.2011 |
| | Tag der offenen Tür der FH OÖ | 11.03.2011 |
| | Studieninformationsmesse BEST in Wien – | |
| | 03.-06.03.2011 | |
| | Organisation erfolgt durch die 8. Klassen (zu einem gemeinsamen Termin) | |

4. Veranstaltungen der Schulgesundheitspflege

Folgendes wird **einstimmig beschlossen**:

- Freiwillige orthopädische Untersuchung für alle 1. Klassen durch den Orthopäden Dr. Schartmüller soll weitergeführt werden (Selbstbehalt € 5,00).
- Gratis-Sehtest durch die Firma Lindorfer erfolgt für alle 1. Klassen (organisiert von der Schulärztin Dr. Mader).
- Aktion Aids-Peers wird fortgesetzt.
- Wachstumskurvenerhebung in der Oberstufe wird durchgeführt auf Basis freiwilliger Teilnahme.
- Information im Love-Bus bzw. Vortrag von Dr. Moser (Gynäkologe) findet für die 4. Klassen statt.

Dir. Pröll informiert darüber, dass zurzeit keine Sucht-Peers an der Schule zur Verfügung stehen; die Ausbildung von Sucht-Peers ist immer mit der Durchführung eines Projekts verbunden; es haben sich heuer diesbezüglich weder Schüler noch Lehrer angeboten; Werbung dafür sollte betrieben werden.

5. Stellungnahme des SGA zu den Schulversuchen

- a) Schulversuch – standardisierte Reifeprüfung 2011/12 in den lebenden Fremdsprachen – zentrale Aufgabenstellung durch das BIFIE – Fortsetzung
- Englisch Hörverständnis, Leseverständnis, Sprachverständnis (zentral)
Schreiben (Themenstellung noch durch EnglischlehrerInnen)
- Französisch / Spanisch – Hörverständnis, Leseverständnis, Sprachverständnis (zentral)
Schreiben (Themenstellung noch durch Französisch/SpanischlehrerInnen)
SchülerInnenbefragung wird in den 7. Klassen durchgeführt, 2/3-Mehrheit ist erforderlich.
LehrerInnenbefragung ergab 100% Zustimmung.

- b) Schulversuch Ethik – Fortsetzungsantrag

Der Schulversuch Ethik (für alle konfessionslosen SchülerInnen, für alle vom Religionsunterricht abgemeldeten SchülerInnen und für alle SchülerInnen, für die es keinen Religionsunterricht gibt, verpflichtend) läuft derzeit in den 5. und 6. Klassen (5. Kl.: 4 SchülerInnen, 6. Kl.: 7 SchülerInnen). Bezüglich der Fortsetzung des Schulversuchs für die 5. Klassen des Schuljahres 2011/12 wurde eine Lehrer- und Elternbefragung durchgeführt: LehrerInnen 100% dafür – von den 61 Eltern, deren Kinder voraussichtlich in die Oberstufe gehen werden, stimmten 52 für den Schulversuch, das sind 85%. Damit sind die erforderlichen 2/3-Mehrheiten gegeben.

Der **SGA befürwortet** alle oben angeführten Schulversuche, wenn für sie die erforderlichen Mehrheiten bei SchülerInnen-, LehrerInnen- und Elternbefragungen erreicht sind.

6. Wintersportwoche

„Die Entscheidung über ein eventuelles Abhalten zukünftiger Wintersportwochen in Gosau (OÖ) wegen der Gratisliftkarte für alle SchülerInnen wird auf eine spätere SGA-Sitzung vertagt. Es sollen noch die Erfahrungen aus den heurigen Schulsikakursen im neuen Quartier in Hinterglemm abgewartet werden.“
Protokoll vom 06.11.2009

Mag. Breurather informiert über ein konkretes Angebot der Bundessportschule Obertraun (gleiches Quartier wie bei der Projektwoche in den 2. Klassen):

- Vollpension + Bus nach Obertraun ca. 220 €
- 2 Tage im Skigebiet Dachstein/Krippenstein und
- 3 Tage im Skigebiet Gosau/Russbach/Annaberg/Dachstein-West

Aufgrund der Gratis-Skikarten durch das Land OÖ und das günstigere Quartier ergibt sich eine Ersparnis von ca. 100 € gegenüber Hinterglemm. Dieses Angebot ist wohl ernsthaft in Betracht zu ziehen. Da ein Termin im Jänner vorgesehen ist, scheint auch Schneesicherheit gegeben zu sein. Eine Terminzusage durch die Bundessportschule wird im März 2011 erfolgen.

Frau Klug ersucht um Weiterleitung des schriftlichen Angebots an den Elternverein.

7. Projekttag

Die Schülervereine regen die Durchführung eines Projekttages in der letzten Schulwoche an mit Workshops, die von diversen LehrerInnen angeboten werden; die SchülerInnen sollten sich zu diesen Workshops anmelden können, sodass kein klassenbezogener Unterricht an diesem Tag stattfindet. Die Lehrervertreter geben zu bedenken, dass die Auflösung des Klassenverbands recht problematisch erscheint (z.B. schwierige Organisation der Anmeldung zu den Workshops, zu erwartende Überbuchung besonders attraktiver Workshops, Platzmangel in der Turnhalle und auf dem Hartplatz, Problematik der Überprüfung der Anwesenheit und des Einhaltens der Aufsichtspflicht,).

Die Elternvertreter möchten eine möglichst praktikable Lösung andenken, z.B. die Beibehaltung des Klassenverbands und/oder die Zusammenarbeit mit einer Partnerklasse; auch sollte die Aktivität und Projektidee von den SchülerInnen ausgehen; als Termin erschiene der Donnerstag vor einem eventuell stattfindenden Schulfest (Freitag, 1. Juli) sinnvoll, da dann damit zum Teil auch dieses Schulfest vorbereitet werden kann.

Die Durchführung eines Aktionstages am Donnerstag, 30. Juni 2011 ist beabsichtigt; Ideen dazu sollen gesammelt werden, die Konkretisierung soll durch ein Komitee erfolgen. Der Schülervereine soll bei der Semesterkonferenz Gelegenheit haben, das Projekt „Aktionstag“ dem Lehrkörper kurz vorzustellen und einen Appell an die LehrerInnen zwecks Unterstützung zu richten.

8. Sportturniere

| | |
|---|--|
| „Ball über die Schnur“-Turnier der 1. und 2. Klassen (von den Lehrern organisiert) | Freitag, 10.12.2010 (Elternsprechtage) |
| Fussballturnier der Unterstufe | Donnerstag, 17.02.2011 |
| Fussballturnier der Oberstufe | Freitag, 15.04.2011 |
| Volleyballturnier | Freitag, 06.05.2011 (Elternsprechtage) |

9. Schulmediation

Ein Team von 4 SchülerInnen der 5B-Klasse hat angeboten, sich zu SchulmediatorInnen ausbilden zu lassen und für diverse Anliegen der SchülerInnen zur Verfügung zu stehen.

Die Ausbildung erfolgt durch das Jugend-Rot-Kreuz; die Kosten dafür übernimmt die Schule.

10. Allfälliges

a) Die Schülervereine im SGA äußern ihren Wunsch nach WLAN in der Aula (getrennt vom Schulnetz) und haben diesbezüglich auch schon mit dem EDV-Kustos Reinisch Kontakt aufgenommen. Dir. Pröll sieht Probleme hinsichtlich der Finanzierung und der Wartung und wird Information durch den EDV-Kustos einfordern.

Die Elternvertreter äußern den Wunsch, einen allfälligen Kostenvoranschlag zu erhalten, und wollen auch Erkundigung darüber einholen, welcher technische und finanzielle Aufwand nötig ist, um in der Aula Fernsehübertragungen zu ermöglichen.

b) Auf Wunsch der Elternvertreter im SGA sind Eltern in Zukunft verpflichtet, im Falle der Verhinderung des Schulbesuches ihres Sohnes / ihrer Tochter die Schule sofort telefonisch oder per Mail zu verständigen. Diese Verpflichtung wird allen Eltern auf der Einladung zum Elternsprechtage kommuniziert und wird dann auch so auf der Absenzliste stehen.

HR Mag. Franz Pröll
Direktor

Mag. Gisela Golser
Protokollführerin